

Fach- und Koordinierungsstelle der
Partnerschaft für Demokratie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
c/o Bunt statt braun e.V.
Lange Straße 9a, 18055 Rostock

Projektantrag 2020
für die Beantragung einer Zuwendung aus dem Aktions- und Initiativfonds im Rahmen des
Bundesprogramms „Demokratie leben!“
Lokale Partnerschaften für Demokratie der Hanse- und Universitätsstadt

1. Antragsteller*in - Angaben zum/zur Träger*in des Projektes

Einzelprojekt-Nr. *	(*Wird von der Koordinierungs- und Fachstelle vergeben)	
Name Projektträger*in:		
Straße / Hausnr.:		
PLZ / Ort:		
Ansprechpartner*in:		
Telefon:		
E-Mail:		
Kooperationspartner*innen:		
Straße / Hausnr.:		
PLZ / Ort:		
Ansprechpartner*in:		
Telefon:		
E-Mail:		
Sind Sie bzw. Ihre Institution nach § 15 UStG vorsteuerabzugsberechtigt:	Ja	Nein

2. Bezeichnung der Fördermaßnahme/ Projekttitle (möglichst kurzer, aussagekräftiger Titel):

2.1 Projektzeitraum (bis max. 31.12.2020)

Von:		Bis:	
-------------	--	-------------	--

2.2 Förderziel und Zweckungszweck (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Förderung des Erhalts und der Stärkung der Demokratie	
Demokratische Teilhabe stärken	<input type="checkbox"/>
Zivilgesellschaftliche Konfliktregulierung stärken	<input type="checkbox"/>
Gestaltung von Vielfalt	
Stärkung des Verständnisses für die Selbstverständlichkeit von Vielfalt und Respekt	<input type="checkbox"/>
Stärkung der Anerkennung von Diversität	<input type="checkbox"/>
Arbeit gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit	<input type="checkbox"/>
Vorbeugung gegen Extremismus	
Rechtsextremismus, Rechtsextreme Orientierungen und Handlungen	<input type="checkbox"/>
Islamistischer Extremismus, islamistische Orientierungen und Handlungen	<input type="checkbox"/>
Linker Extremismus	<input type="checkbox"/>

3. Inhaltliche und thematische Ausrichtung (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Stärkung einer lebendigen Zivilgesellschaft	<input type="checkbox"/>
Etablierung und Entwicklung von Beteiligungsverfahren	<input type="checkbox"/>
Gesellschaftliche Sensibilisierung für demokratie- und rechtsfeindliche Phänomene	<input type="checkbox"/>
Stärkung des öffentlichen Engagements gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Formen der Diskriminierung	<input type="checkbox"/>
Umsetzung fachlicher Ansätze	<input type="checkbox"/>
Aufbau von Know-How im Umgang mit programmrelevanten Herausforderungen	<input type="checkbox"/>
Entwicklung einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung von ehrenamtlichen Engagements	<input type="checkbox"/>
Dialog zu Sicherheit und Prävention	<input type="checkbox"/>
Analyse der Situation, Ressourcen und bestehender Kompetenzen vor Ort	<input type="checkbox"/>
Unterstützung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen	<input type="checkbox"/>
Entwicklung kommunaler Strategien	<input type="checkbox"/>
Entwicklung von Handlungskonzepten bei demokratiefeindlichen Vorfällen	<input type="checkbox"/>
Aktivität gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Antisemitismus, Rassismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Homosexuellen- und Transfeindlichkeit)	<input type="checkbox"/>
Gestaltung des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft	<input type="checkbox"/>
Förderung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens	<input type="checkbox"/>

4. Projekttyp (maximal 3 Nennungen) (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Sozialpädagogisches Angebot	<input type="checkbox"/>
Kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)	<input type="checkbox"/>
Angebot im Bereich Sport/ Spiel/ Outdoor	<input type="checkbox"/>
Angebot im Bereich Neue Medien/ Social Media	<input type="checkbox"/>
Informationsveranstaltung/ Podiumsdiskussion	<input type="checkbox"/>

Aktionstag	
Fest/ Feier	
Öffentlichkeitsarbeit	
Fortbildungsangebot/ Schulung	
Arbeits- und Weiterbildungskontext	
Sonstiges, bitte näher erläutern!	

5. Zielgruppen

5.1 Anzahl der Teilnehmenden:

--

5.2 Alter der Hauptzielgruppe (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Unter 6 Jahre		6 – 13 Jahre		14 – 17 Jahre	
18 – 21 Jahre		22 – 26 Jahre		27 – 45 Jahre	
46 – 65 Jahre		über 65 Jahre			

5.3 Zielgruppen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Kinder	
Jugendliche bis 27 Jahre	
Eltern und andere Erziehungsberechtigte	
Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie andere pädagogische Fachkräfte	
Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Peers	
Lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur*innen	
Sonstiges (bitte benennen):	

6. Ziele und Inhalte

6.1 Welche teilnehmerbezogenen **Ziele** sind geplant. Stellen Sie kurz die Nachhaltigkeit ihres Projektes dar.

6.2 Inhalte und Maßnahmen

Mit welchen **Inhalten und Maßnahmen** sollen die Zielgruppen beteiligungswirksam einbezogen werden?

7. Erfolgsindikatoren

Nennen Sie (mindestens zwei) **Indikatoren**, anhand derer Sie den **Maßnahmeerfolg** bewerten wollen.
(SMART * beachten)

Indikator 1	
Indikator 2	
Indikator 3	

* **SMART?** Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

8. Kooperationspartner*innen

Bitte stellen Sie dar, wie Ihr Projekt die Zusammenarbeit relevanter Akteur*innen stärkt und welche Kooperationspartner eingebunden sind.

- a) für Aktivitäten gegen Extremismus, Gewalt und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- b) Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens mit Bürgerbeteiligung
- c) Nachhaltige Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse

9. Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Gender-, Diversity, Mainstreaming und Inklusion

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

10. Öffentlichkeitsarbeit

Geplante Maßnahmen und Veröffentlichungen: Es sind von jeder Veröffentlichung **drei Belegexemplare vorzulegen.**

11. Angaben zum Personal

Tragen Sie die entsprechenden Angaben für alle Personen ein, die im Projekt tätig werden.

Name des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin	Status (festangestellt/ Honorarkraft)	Stunden im Projekt	Entgelt/ Std. (brutto)	Summe	Qualifikation

12. Finanzierungsübersicht

1.	Ausgaben	Gesamt- ausgaben	Davon Zuwendung aus Aktions- und Innovations- fonds
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig); Honorare bei Sachausgaben angeben		
1.2	Sachausgaben		
	Honorarkosten (Referent*innen, Dolmetscher*innen, externe Mitarbeiter*innen)		
	Reisekosten innerhalb des Programms oder für Teilnehmende (Anzahl der km x 0,20 € oder Kosten ÖPNV) (Erläuterung unten):		
	Raummieten/Raumkosten für Einzelveranstaltungen (Erläuterung unten):		
	Sonstige Mietkosten z.B. Reinigung, Strom, Versicherungen (Erläuterung unten):		
	Mietleasing z.B. technische Geräte (Erläuterung unten):		
	Unterkunft und Verpflegung (Erläuterung unten):		
	Bürobedarf, Telefon/Internet/Porto (Erläuterung unten):		
	Arbeitsmaterialien (Erläuterung unten):		
	Fachliteratur, Zeitschriften, Bücher (projektbezogen) (Erläuterung unten):		
	Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 410,00 € netto) (Erläuterung unten):		
	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichungen (Erläuterung unten):		
	Sonstige Sachausgaben (Erläuterung unten):		
	Summe voraussichtlicher Ausgaben:		

2. Einnahmen		
2.1	Eigenmittel:	
2.2	Öffentliche Zuschüsse: EU/ESF	
2.3	Öffentliche Zuschüsse: Bundesland	
2.4	Öffentliche Zuschüsse: Kommunal	
2.5	Öffentliche Zuschüsse: Andere Bundesmittel	
2.6	Andere Drittmittel:	
2.7	Sonstige Einnahmen/Erlöse (Erläuterung unten):	
Summe voraussichtlicher Einnahmen:		

3. Gesamtfinanzierung	
Summe voraussichtlicher Einnahmen:	
Summe voraussichtlicher Ausgaben:	
Beantragte Zuwendung aus dem Aktionsfonds „Demokratie leben!“:	

13. Sonstiges

	Ja	Nein
Wurde die Aktion/das Projekt so oder in ähnlicher Form bereits durchgeführt?		
Wenn ja, wo und wann?		

Erklärung des Antragstellers

Ich erkläre, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Ich versichere ausdrücklich, dass die Angaben in diesem Antrag wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ist für die Maßnahme eine behördliche Genehmigung erforderlich, so ist diese Voraussetzung für die Förderung.

Mit der Unterschrift versichert der/die Antragsteller*in, dass das Projekt den „Allgemeinen Fördergrundsätzen der Partnerschaft für Demokratie der Hanse- und Universitätsstadt Rostock“, und den „Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung“ (AnBest-P), die dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und der „Partnerschaft für Demokratie“ zugrunde liegen, entspricht.

Ort, Datum
Unterschrift/Stempel unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer*in, Vereinsvorsitzende*r)

